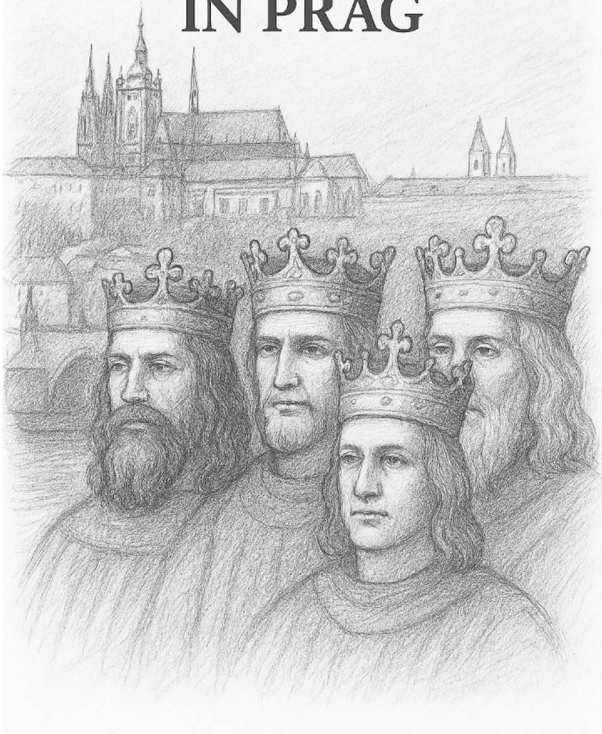


Stefan Grahl

VIER LUXEMBURGER IN PRAG



Erkundungen zur Geschichte Europas

Es waren einmal vier Könige. Sie hießen Johann, Karl, Wenzel und Sigismund. Ihre Vorfahren gehörten zum alten Fürstengeschlecht der Luxemburger. Als böhmische und deutsche Könige regierten sie mehr als 125 Jahre lang in Prag. Sie prägten das spätmittelalterliche Europa genauso wie die französischen Könige und die russischen Zaren, die Kaiser von Konstantinopel und die Dogen von Venedig.

Ich lernte sie in meiner zweiten Geschichtsstunde näher kennen. Die begann vor etwa zwanzig Jahren, als ich mich noch einmal mit der deutschen und europäischen Geschichte befassen wollte.

Beim Bücherlesen wurden Erinnerungen wach an viele Reisen, bei denen mir Europas Geschichte schon begegnet war. In antiken römischen Ruinen, in engen mittelalterlichen Gassen und an prachtvollen Alleen großer Städte. So entstand die Idee, das aus Büchern Gelernte und die Erlebnisse vor Ort gemeinsam zu erzählen.

Meine erste Geschichtsstunde war der Schulunterricht in der DDR. Hier wurden die Ereignisse der Vergangenheit meist in ein fertiges Weltbild eingeordnet. Geschichte entzieht sich jedoch einfachen Erklärungen, widerspricht sich selbst, lebt von Brüchen und Zufällen. Dieses Buch ist der Versuch, meine Erkundungen zur Geschichte Europas auf eine andere, eigene Art zu schildern. Nicht allein als Elitengeschichte oder Abfolge von Klassenkämpfen.

In Prag erinnern bis heute die Karlsbrücke und der Wenzelsplatz an zwei der Könige aus Luxemburg. Johann und Sigismund sind nicht so präsent. Ihre Spuren haben sie dennoch in der Geschichte hinterlassen. Ich erkunde sie neben vielen anderen in diesem Buch.

INHALTSVERZEICHNIS

Berlin, Dezember 20067

Pizunda, September 1983 11

Rom, Mai 201021

Dresden, Oktober 202431

Avignon, Juni 199441

Prag, Dezember 1966.....53

Schleswig, Mai 202363

Warschau, August 197875

München, Mai 201889

Anmerkungen97